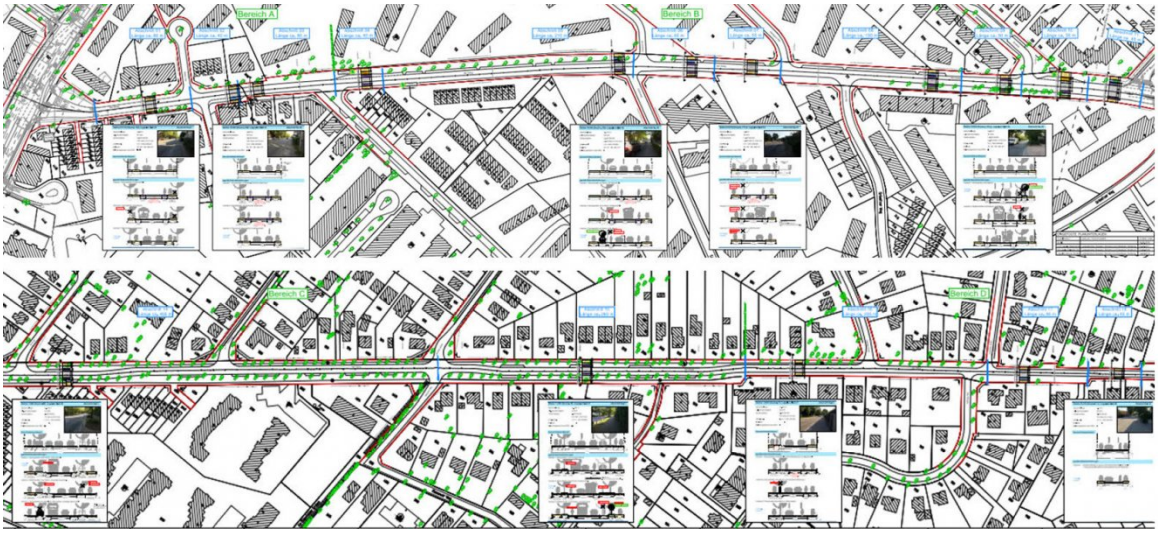
Hamburg: Alter Zollweg - Machbarkeitsstudie Radverkehr



Die Straße „Alter Zollweg“ verläuft auf einer Länge von ca. 2,2 km von Süd-Westen nach Nord-Osten durch den Bezirk Hamburg Wandsbek und erschließt Mehrfamilien- und Einfamilienhausbebauung. Entlang der zweistreifigen Fahrbahn befinden viele Längsparkstände, die durch den umfangreichen Straßenbaumbestand begrenzt bzw. begleitet werden. Im südlichen Planungsabschnitt verkehren mehrere Buslinien. Radverkehrsanlagen sind nur vereinzelt in Form von untermaßigen Radwegen vorhanden. M+O wurde beauftragt, im Rahmen einer Machbarkeitsstudie zu untersuchen, ob und mit welchen Auswirkungen die verkehrliche Situation für Radfahrende verbessert werden kann.
Der unstetige Verlauf der Flurstücksgrenzen und der Straßenbegrenzungslinie führte zu einer Vielzahl von Querschnittsbreiten, für die jeweils untersucht wurde, mit welcher Aufteilung eine Verbesserung der Radverkehrssituation erreicht werden kann. Nach Vereinheitlichung der Querschnittstypen wurde der Alte Zollweg in vier Abschnitte gleichartiger Radverkehrsführung unterteilt. Während in den mittleren beiden Abschnitten Schutzstreifen möglich sind, reichen die Querschnitte der jeweils äußeren Abschnitte nicht aus, um Radverkehrsanlagen anzuordnen. Hier muss der Radverkehr im Mischverkehr geführt werden.

Auftraggeber
Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Am Alten Posthaus 2
22041 Hamburg

Bearbeitungszeitraum
2019 - 2022

Unsere Leistungen
Machbarkeitsstudie Radverkehr, Präsentation in politischen Gremiem, Radverkehrszählung, Variantenuntersuchung (Objektplanung Verkehrsanlagen Lph 2).



